

Mittelddeutsche National-Zeitung

**Opfer-
LISTEN
Ehren-
LISTEN**

Opferverband 1. Jan. 1944
 Einzelpreis 10 Pf. (einfach 40 Pf.)
 Beitragsgebühren: Ausgabe 20 Pf., Jahresschein 30 Pf.
 Beiträge monatlich 2,50 - 2,00 - 1,50 - 1,00 - 0,50
 Beiträge unter 10 Pf. höher gestellt. - Der Beitrag gilt
 für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
 20. des ablaufenden Monats Abmeldung festgestellt erfolgt ist.

1. Preis: Mittelddeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.),
 Gr. Mühlentor 27. Anzeigen- und Redaktion: Gr. Mühlentor 27.
 (Telefon 2454). Die "M.Z." ist das amtliche Ver-
 bindungsblatt für Familien-Unterstützungen der Partei im Gau.
2. Preis: Beiträge und der Redaktion für Anzeigen und
 ähnlicher eingehende Beiträge freie Gebühr. **3. Preis:** 20 Pf.
 (einfach 10 Pf.). **4. Preis:** 20 Pf.

Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 10

Halle/Saale

Sonabend, den 11. Januar 1944

Roosevelt durchbricht die Neutralität der USA

Gesetzesvorlage für Lieferungen an England
Fauler Vorwand zur Verteidigung der USA

Neuport, 10. Jan. Roosevelts
Englandhilfs-Gesetz wurde am Freitag
im US-Kongress eingebracht. Das Ge-
setz sieht folgende Vollmachten für den
Präsidenten vor:

1. Jedes Rüstungsmaterial herstellen zu lassen, das der Präsident wichtig für die Verteidigung der Vereinigten Staaten hält.
2. An Regierungen, die für die Verteidigung der USA wichtig sind, irgendwelches Rüstungsmaterial zu verkaufen, zu übertragen, auszutauschen, zu verleihen, zu verpachten oder irgendwie abzutreten.
3. Jegliches Rüstungsmaterial für solche Regierungen auszuverkaufen, zu reparieren oder instandzusetzen.
4. Jeder derartigen Regierung Rüstungsinformationen zu geben, die mit dem Rüstungsmaterial im Zusammenhang stehen, das dieser Regierung gegeben wurde.
5. Jegliches Rüstungsmaterial für solche Regierungen zum Export freizugeben.

Das Englandhilfs-Gesetz und der Schluß des Gesetzesvorlages unterliegt jeder fremden Regierung, Rüstungsmaterial und Informationen, die von den Vereinigten Staaten kommen, ohne Zustimmung des Präsidenten an irgendeine andere Regierung weiterzugeben. Die USA-Regierung wird bevollmächtigt, Kriegsmaterial in Kanada oder sonstigen Ländern zu kaufen, falls derartiges Material in Amerika nicht erhältlich ist. Die Gesetzesvorlage wird

gleichzeitig vom Unterhaus und Senat beraten werden, um die Inkraftsetzung zu beschleunigen.

La Guardia USA-„Rüstungshof“?

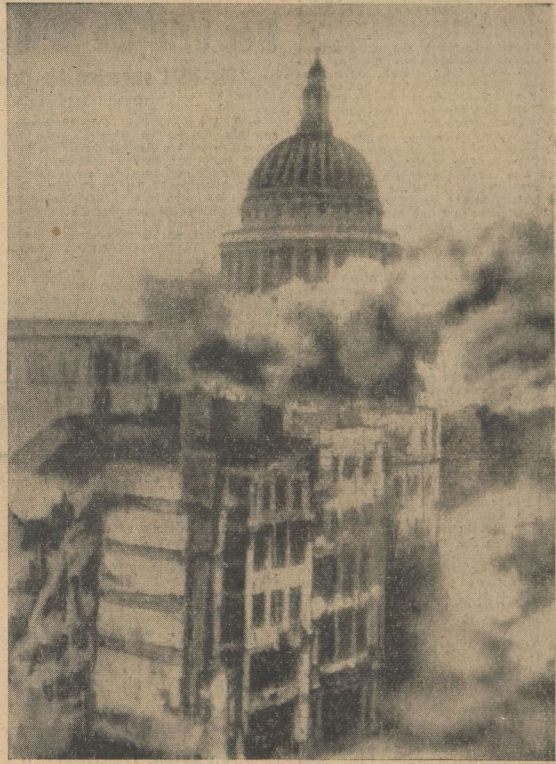
(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Hw. Stockholm, 10. Jan. Roosevelt hat der „New-York-Times“ zufolge dem holländischen Oberbürgermeister von Neuport, S n o u a r d i a , einen Posten als Militärattaché angeboten, mit der Aufgabe, die Rüstungsarbeit zu überwandern. Diesem Amt soll eine große Machtbefugnis angeteilt werden. Damit würde die letzte amerikanische Entzweiung, die ganz und gar aus holländischem Geist geboren ist, auch in personeller Beziehung eine entsprechende Krönung finden.

Englische Meldungen aus Washington kündigen an, daß Roosevelt dem Kongress weitere Vorschläge zur sofortigen Lieferleistung von Kriegsmaterial an England und andere „bedrohte Demokratien“ machen werde, mit besonderer Würdigung zu bestimmter Berücksichtigung.

Im Zusammenhang mit der Dreiteilung der amerikanischen Flotte, nämlich in eine Atlantik-, eine Pazifik- und eine Mittelmeer-Flotte, eine Pazifik- und eine Mittelmeer-Flotte, kündigte der amerikanische Marineminister K n o x an, daß 280 Stiffschiffe zum Ersatz der amerikanischen Flotte bestellt werden würden. Es sei gegenwärtig nicht geplant, die Stärke der Mittelmeer-Flotte zu erhöhen. Die Flotte plane die üblichen Manöver im Mittelmeer, aber diese könnten nach Bedarf rasch geändert werden. Eintrag des von Roosevelt angeordnete Erhöhung des Jahresbudgets für die amerikanische Armee um 1/2 Millionen Mann im kommenden Jahr vor. Die Flotte soll zur größten der Welt ausgebaut werden.

Funkbild aus London



Englische Pioniere sprengen die durch die deutschen Luftangriffe entstandenen Gebäudetrümmer mit Dynamit. Im Hintergrund hinter den Rauchwolken sieht man die St.-Pauls-Kathedrale. Dieses Funkbild gelangte über New York nach Berlin.

Grenzvertrag und erweitertes Wirtschaftsabkommen zwischen Deutschland und Rußland unterzeichnet

Berlin, 10. Jan. Am 10. Januar wurden die seit Ende Oktober vorigen Jahres in Moskau geführten deutsch-russischen Wirtschaftsverhandlungen durch Unterzeichnung eines erweiterten Wirtschaftsabkommens abgeschlossen. Das neue Abkommen baut sich auf das deutsch-russische Vertragswerk vom 11. Februar 1940 auf und stellt eine weitere Etappe zur Durchföhrung des im Jahr 1939 zwischen den beiden Regierungen in Aussicht genommenen Wirtschaftsprogramms dar. Das Abkommen regelt den Warenverkehr zwischen Deutschland und der UdSSR bis zum 1. August 1942. Die Höhe der vorzulegenden beiderseitigen Lieferungen geht über den Rahmen des ersten Vertragsjahres erheblich hinaus. Deutschland liefert an die UdSSR industrielle Ausstattungen, die UdSSR liefert an Deutschland industrielle Rohstoffe, Konsumprodukte und Rohstoffe, insbesondere Getreide. Die Verhandlungen wurden entsprechend den zwischen Deutschland und der UdSSR bestehenden freundschaftlichen Beziehungen im Geiste gegenseitigen Verständnisses und

Vertrauens schloß. — Sämtliche wirtschaftlichen Fragen, einschließlich derjenigen, die durch die Angleichung neuer Territorien

an die UdSSR entstanden sind, wurden in einer dem beiderseitigen Interesse entsprechenden Weise gelöst.

Der deutsch-russische Grenzvertrag

Am 10. Januar 1941 hat in Moskau die Unterzeichnung eines Vertrages zwischen dem Deutschen Reich und der UdSSR über die deutsch-russische Grenze vom Fluß Poroscha bis zur Höhe Ratkowskies. Dieser Vertrag legt fest, daß die Staatsgrenze des Deutschen Reiches und der UdSSR im oben erwähnten Abschnitt auf der Linie der ehemaligen tatsächlichen Grenzen zwischen den beiden Ländern und weiter auf der Linie der ehemaligen deutsch-litauischen Grenze, wie sie durch die Abkommen zwischen Deutschland und Litauen vom 29. Januar 1928 und vom 22. März 1939 festgelegt ist, verläuft.

Der Vertrag hat folgenden Wortlaut:
Artikel 1.
 Die Staatsgrenze des Deutschen Reiches und der Union der Sozialistischen Sowjet-

Der Welt größte Wirtschaftsabkommen

(Drahtmeldung unseres Moskauer Vertreters)

A. S. Moskau, 10. Januar 1941.
 Am 10. Januar fand im Moskauer Kream die feierliche Unterzeichnung von Vertragswerken statt, die eine neue Verklärung der zwischen Deutschland und der Sowjetunion bestehenden Wirtschaftsbeziehungen darstellen. Das neue deutsch-russische Wirtschaftsabkommen kann seinem Umfang und seiner Bedeutung nach als der größte Wirtschaftsvertrag bezeichnet werden, der jemals zwischen zwei Staaten abgeschlossen wurde. Die darin vorgesehenen Umsätze erreichen Milliardenhöhen in Reichsmark. In dem Kommunikation wird hervorgehoben, daß das neue Abkommen, das sich auf das deutsch-russische Vertragswerk vom 11. Februar 1940 aufbaut, eine weitere Etappe zur Durchföhrung des 1939 zwischen beiden Staaten in Aussicht genommenen Wirtschaftsabkommens darstellt.

Dieses Programm war seinerzeit in dem arundlegenden Briefwechsel zwischen Reichsaußenminister von Ribbentrop und Molotow vom 28. September 1939 dahingehend formuliert worden, daß die Sowjetunion Deutschland Rohstoffe liefern wird, die Deutschland seinerseits durch industrielle, auf längere Zeit zu erstellende Lieferungen beantworten wird. Diese wurden in einem folgen- den Um-

republiken verläuft, von dem bei der Vermarkung der Staats- und Interessengrenze des Deutschen Reiches und der Staatsgrenze der Sozialistischen Sowjetrepublik im Jahre 1940 festgelegten Punkt mit dem Grenzzeichen Nr. 171 am Fluß Anzora in etwa nordwestlicher Richtung bis zur Küste der Dniepr. Die Grenze verläuft:

- a) Im Abschnitt vom Punkt Nr. 171 am Fluß Anzora bis zum ehemaligen Dreieck Deutschen Reich-Polen auf der Linie der ehemaligen tatsächlichen Staatsgrenze zwischen Litauen und Polen, wie sie im dem Beschluß der Weiskasserkonferenz vom 15. März 1923 beschrieben ist;
 - b) Im Abschnitt von dem im Punkt a) erwähnten Dreieck bis zu den Grenzen des ehemaligen Memelgebietes auf der früheren Staatsgrenze zwischen dem Deutschen Reich
- (Fortsetzung auf Seite 2)

In großer Freude und Dankbarkeit... Willy Helbing geb. Nacholz... Halle (Saale), den 9. Januar 1941

Y Edard... Metta Biegel geb. Dornitz... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Wir grüßen als Verlobte... Anni Logtoid... Otto Günther... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Denkmalung... Wilhelm Franke... Halle (Saale), den 9. Januar 1941

Wir werden heute getraut... Walter Hirschelmann... Annemarie Hirschelmann... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Herbert Volland... Susse Volland... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Ihre Vermählung geben bekannt... Helmut Rabe... Ruth Rabe geb. Zaeger... Halle (Saale), den 10. Januar 1941

Marie Franke... Elisabeth Koch geb. Franke... Halle (Saale), den 9. Januar 1941

Wir haben uns verlobt... Brunhilde Freisleben... Arno Schmitt... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Familienanzeigen... Karl-Wilhelm Schild... Hildegard Schild... Halle (Saale), den 10. Januar 1941

Wir grüßen als Verlobte... Anni Logtoid... Otto Günther... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Stell Karte!... Willi Kraut... Halle (Saale), den 10. Januar 1941

Radsport... Margarete Herrmann... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Gestern morgen entschlief sanft nach langem, schwerem... Carl Klose... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Nach einem Leben voller Liebe und Güte... Paul Haake... Halle (Saale), den 10. Januar 1941

Stell Karte!... Willi Kraut... Halle (Saale), den 10. Januar 1941

Am Donnerstag, dem 9. Januar, ging mein lieber... Curt Hempel... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Am Freitag, dem 10. d. Mts., verstarb unser hochverehrter... Carl Klose... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief sanft... Paul Haake... Halle (Saale), den 10. Januar 1941

Stell Karte!... Willi Kraut... Halle (Saale), den 10. Januar 1941

Am Donnerstagsfrüh wurde uns unser Sonnenschein... Gda... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Betriebsführer und Geschäftsführer... Carl Klose... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief sanft... Paul Haake... Halle (Saale), den 10. Januar 1941

Stell Karte!... Willi Kraut... Halle (Saale), den 10. Januar 1941

Wir stellen am 1. April 1941 noch einige... kaufmännische Lehrlinge... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Für meinen Haushalt suche ich... Mädchen... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Für mein Getriebegeschäft... kaufm. Lehrling... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Suche 1. April 1941... Bäckerlehrling... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Mädchen... Perfekte Kontoristin... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Suche zum baldigen Antritt... Verkäuferinnen... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Reinemacheirauf... Reinemacheirauf... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Suche für sofortiges... Weib. Lehrling... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Wir suchen zum baldigen Antritt... Hausmädchen... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Suche zum baldigen Antritt... Hausmädchen... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Wir suchen zum baldigen Antritt... Hausmädchen... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Suche zum baldigen Antritt... Hausmädchen... Halle (Saale), den 11. Januar 1941

Bücher für die Wehrmacht



Min. v. Heintz (R.)

In einem Aufdruck dankt Reichsleiter Rosenberg allen, die sich für die Durchführung der ersten Büchersammlung der NSDAP...

Für das deutsche Eliaß

Lebensliche Kundgebung, 19. Januar 1940. Als am Abend des 19. Juni 1940 durch Radiomeldung bekannt wurde...

Es wird einer der unermüdlichen tapferen Kämpfer für die Erhaltung des deutschen Volkstums im früheren Eliaß-Bezirk...

Anzeigungen für Schwererwundete

Da festgestellt worden ist, daß noch nicht alle in diesem Kriege schwererwundeten Angehörigen des Heeres...

Schwerer Verkehrsunfall

Zwei Personen gestorben. Gestern nachmittags 130 Uhr fuhr ein Reichsautobahn-Straßenzug...

Von einem Auto umgefahren

Beim Überfahren der Stadtbahn wurde gestern 12.45 Uhr in der Ludwigs-Pfaffen-Strasse eine Frau...

Sturz beim Rodeln

Eine 19jährige Schülerin stürzte am 17.45 Uhr in der Seide beim Rodeln in unglücklicher Weise...

Glaswaren • Wilh. Heckerl

Leipzig 1940

Deutschlands Sieg im Spiegel der Briefmarken

Kleine Dokumente großer Geschichte zum morgigen Tag der Briefmarken

Am 12. Januar begehen die Philatelisten in Halle den Tag der Briefmarken. Die Briefmarkensammlergruppen...

aber hatten Kämpfen mußte auch das französische Meer unter den Schlägen unserer tapferen Truppen die Waffen strecken...

auch auf die Balkanstaaten zu werfen, durch den Wiener Schiedsrichter mit gerechten Grenzveränderungen ein Ende...

Unter dem deutschen Hohenstadel

Bereits wenige Tage nach dem Beginn des uns anfangs ungewohnten Krieges entstanden zwei Briefmarken...



Das Bild einer Sonderpostkarte der Kaff-Sammlergruppen

Befreiungsstempel nach den Sieben

Es begann der große Entsetzungs-Kampf im Westen. Am 25. Juli konnten zwei deutsche Bodenmarken mit Erbsen-

Postwertzeichen mit der deutschen Währung überdruckt und ebenfalls die deutschen Marken mit dem Heberdruck...

Deutschland und Italien legen dem Versuch Englands, die Weltadel des Krieges

Erlaß zur Preisauszeichnungspflicht

Klares Preisangebot und Preisdisziplin

1. Der Reichsstammfiskus für die Preisbildung hat in einem Erlaß ergänzende Bestimmungen zur Preisauszeichnungspflicht...

Jeder Deutsche wird eingedenk der Opfer unserer Soldaten am morgigen Opfersonntag seine Pflicht tun!

Preisauszeichnungspflicht unterliegen. Soweit er unmittelbar an Verbraucher liefert...

Originalgemälde von besonderem künstlerischen Wert werden von der Auszeichnungspflicht ausgenommen...

Marktbericht der Landesbauernschaft

Anfolge der Feiertagspause trat eine gemächliche Verminderung der Umsätze für Brotgetreide ein...

Die aus einseitigen Beständen freigegebenen Aufstellungen waren in erheblichem Maße im allgemeinen unter Verhältnissen...

Führer und Duce

An die historische Rede des Führers vom 19. Juli im Großdeutschen Reichstag...

Bekennnis zur Wehrmacht

Der diesjährige Tag der Briefmarken wird im Zeichen eines Bekenntnisses zur deutschen Wehrmacht...

Heute Kriegs-WG-W. Wunischkonzert

Am heutigen Sonntagabend veranstaltet die RSG-WG... Wunischkonzert...

Das Konzert, das am 18. Uhr beginnt

Bringt im ersten Teil alte und neue Märche sowie Märchen...

H-Schwimmen in Stadtbad

Der Schwimmklub des H.S. und der Unterwasserklub des H.S. haben am Sonntagmittag...

Von der Polizei festgenommen

Bei der Kriminalpolizei Halle wurden festgenommen: eine angegebene Geldbörse...

Verdienstliste. Von Sonntag 17.10 Uhr bis Sonntag 24.10 Uhr

Verdienstliste der Arbeiter...

Zahnärztliche Kabinett-Gebühre Gummil-Bleeder

Informationen zu Zahnärztlichen Kabinett-Gebühre...

Bildung von NS-Zellen in Betrieben des öffentlichen Dienstes

Mit Genehmigung des Reichvertrages des Führers hat im Auftrag des Reichsorganisationsleiters Dr. von der Soltz der NS-Führung, Parteigenosse Dr. Werner, mit dem Leiter des Reichsausschusses für Beamte, Parteigenosse Dr. E. J. (H. J.), die Ziele abgeklärt...

Alle Parteigenossen und -anwärter sowie auch alle Parteimitglieder und -anwärterinnen, ohne Unterschied, ob sie Beamte, Angestellte oder Arbeiter sind, bilden in allen öffentlichen Verwaltungseinheiten und Betrieben eine NS-Zelle...

Wirtelager der Mädel und Jungmädel usw. Im Erzgebirge, Thüringen und Harz finden auch wieder in diesem Jahre die Wirtelager der Mädel und Jungmädel des Reichsausschusses für Beamte...

Schach in Halle

Auch in diesem Jahre bringt der Unterzirkel Halle des DSB die Einzel- und Mannschaftswettkämpfe zur Durchführung. Drei Vereine benehmen sich um den Meistertitel...

Um auch den nichtorganisierten Schachspielern Gelegenheit zu einer ersten Schachpartie zu geben, wird die diesjährige Einzelmeisterschaft wiederum in drei Klassen ausgetragen...

Verdunkelungsprolos in allen Größen sowie sämtliche andere Tapeten Farben-Kramer Mittelweiche 9 - Ruf 214 65/66

Was gibt es Doppelt, was vierfach?

Zeitleise Verringerung der Bestimmungen zur Fleischabgabe

Da von dem Grundgedanke, daß die Fleischabgabe in voller Höhe der auf den Kreis abzuhebenden angegebenen Gewichtsmenge zu erfolgen hat, gibt es einige Ausnahmen...

Am frühesten ist weiterhin die Bestimmungen, daß Fleisch grundsätzlich mit eingewaschenen Knochen abzugeben ist...

Seine Kunden um 10 000 RM. betrogen

Aus dem holländischen Gerichtssaal von gestern

Ende August wurde der jetzt 40jährige Carl Lange aus Halle wegen betrügerischer Geschäfte in Untersuchungshaft genommen...

Der Angeklagte wurde wegen fortgesetzten Betrugs und wegen Unterschlagung zu einer Gefängnisstrafe von 3 1/2 Jahren verurteilt...

Gefängnis für Arbeitsverbruch

Der 19jährige Jan V., war im Frühjahr 1940 auf das Mittelgut Schlosspark dienstverpflichtet worden...

Wochenlohnungen für die Lehrwerkstatt

Zu den Aufgaben der Lehrwerkstatt gehört auch die Erziehung zum rechten Verhalten der Schüler...

Jungmädellührerinnen werden Gelübdeabnehmerinnen

Das im Rahmen der Pflichtenabklärung der 16- und 17jährigen Mädel im Gelübdeabnehmerdienst werden in den Monaten Januar bis März vorwiegend künftige Jungmädellührerinnen in einem geschulten Dienst...

Der letzte Befehl

Eine Geschichte aus dem Krieg in Deutsch-Ostafrika - Von W. Fehle

Als die Engländer 1916 mit starken Truppenverbänden in Deutsch-Ostafrika einfielen, trafen sie am Victoriae auf den Eingeborenenschaar der Wahimba...

Marie Hamjun liest in Deutschland

Die norwegische Schriftstellerin Marie Hamjun hat in Deutschland einen großen Erfolg...

Table with 4 columns: Name, Address, and other details for 'Wasserfährde'.

Porteamtliche Bekanntmachungen. Kreisfreundeausstellung. Die Tagung der Jugendgruppen...

Deutsches Berufserziehungswerk. Kreis Halle-Stadt. Curay-Nachrichtl. Nr. 1, Ruf 21989

Terminangabe für den Beginn folgender Lehrgänge: Kreisfreundeausstellung...

Religiose Nachrichten für Sonntag, den 12. Januar 1941. Kollekte für den kirchlichen Schützenverein...

Wie im Vorjahre, wird auch dieses Jahr ein Elternabend der 'Deutsche Jugendzeitung' durchgeführt...

Reichsring der gottgläubigen Deutschen

Am Sonntag, den 19. Januar 1941, 10.30 Uhr, veröffentlichen die Mitglieder im Gotteshaus...

Gummi-Räucher, Gummi-Bieder

verstümmelte, 'Kabigi', wandte sich der Wahimba zum lauten Schreien an den Führer...

Arbeit und Wirtschaft

Turnen - Sport - Spiel

Die Kriegsfinanzierung

Fußball um den Tschammer-Pokal

Im Rahmen der vom Gauwirtschaftsleiter... Wirtschaftsprüfung durch die Reichsfinanzverwaltung...

müsse dem Reich in Form von Steuern oder Krediten zur Verfügung gestellt werden. Die sich hieraus ergebenden finanziellen Maßnahmen...

Die am letzten Sonntag ausgetragenen Fußballspiele um den Tschammerpokal sollen nun am Sonntag durchgeführt werden. Zugleich wird in Göttingen die erste Runde der Fußballmeisterschaft...

dem letzten Sonntag sehr recht gute Aufstellungen (Salzer vom VfL Eintracht) zur Verfügung. Die Begegnung wird sich nicht anfangen, wenn sie gewonnen wird.

Wirtschaftliche Rundschau

Die Gefangenschaft der Knorrstadt über die Schenkung der Herstellung von Mehlweizen, Weizenmehl und Weizenklein, Linfschrot, Hülsenfrüchten...

Wettrennleistungen. Der Zugang an Versicherungsbeträgen betrug bei einer fast fünfprozentigen Steigerung 12.080.000 RM. Gegenüber dem Vorjahr 1939 10.900.000 RM.

Zielkämpfe der Studenten

Die ursprünglich für Ende Februar angedachten Reichsstudentenfahrten der Studenten im Urlaub sind nunmehr endgültig auf die Tage vom 4. bis 9. März festgelegt und nach Rücksicht genommen...

12. Januar in Stuttgart ist selber nicht mit der Teilnahme von Fritz Schäfer und Karl Oberer zu rechnen. Es folgen nun Heinrich Reichwein (Hain) über Fritz Höppinger in Bielefeld...

Mitte-Hochwuchsturnerinnen in Leipzig

Vom Lehrgang „Mitte“ für befähigte Hochwuchsturnerinnen, den das Reichslageramt zum 11. und 12. Januar in Leipzig abhalten wird...

1937 Fackel - 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Arterienverkalkung

mit hoher Strahlendosis... Arterienverkalkung ist eine gefährliche Krankheit, die durch eine Verengung der Arterien entsteht...

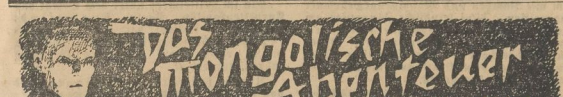
Arterienverkalkung ist eine gefährliche Krankheit, die durch eine Verengung der Arterien entsteht. Sie führt zu Bluthochdruck, Herz-Kreislauferkrankungen und Schlaganfällen.

Wingerhaff geht über zum Amateurturner

Wingerhaff geht über zum Amateurturner. Der bisherige Profisportler Wingerhaff wird nunmehr als Amateurturner am 1. Februar in Leipzig an den Start gehen.

AMOL wirkt schmerzstillend

AMOL wirkt schmerzstillend, entzündungshemmend und fiebersenkend. Es ist ein wirksames Schmerzmittel, das bei verschiedenen Schmerzzuständen eingesetzt werden kann.



Arterienverkalkung ist eine gefährliche Krankheit, die durch eine Verengung der Arterien entsteht. Sie führt zu Bluthochdruck, Herz-Kreislauferkrankungen und Schlaganfällen.

Das tägliche Rätsel

Das tägliche Rätsel. Ein Rätsel, das jeden Tag in der Zeitung veröffentlicht wird. Es besteht aus einem 10x10 Gitter, in dem Buchstaben eingegeben werden müssen.

Den Namen Eva über war unter Wagen über die Straße geholt, die aber noch in der Hand über dem Kopf gehalten wurde. Der Wagen war ein alter, gelber Wagen, der in der Straße auf dem Kopf stand.

wenigste, fanden wir noch blühende Magellen. Sie blühten zum zweiten Mal. In der Hand über dem Kopf gehalten wurde. Der Wagen war ein alter, gelber Wagen, der in der Straße auf dem Kopf stand.

Am Rannins Ballung war gegenüber zu reizen, was ich nicht sagen, das Rannin mit seinem Wagen aus einer Richtung kam, aus der er nicht erwartet wurde. Er kam von der linken Seite, und ich wusste nicht, was er wollte.

Am Rannins Ballung war gegenüber zu reizen, was ich nicht sagen, das Rannin mit seinem Wagen aus einer Richtung kam, aus der er nicht erwartet wurde. Er kam von der linken Seite, und ich wusste nicht, was er wollte.

Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Das tägliche Rätsel

Das tägliche Rätsel. Ein Rätsel, das jeden Tag in der Zeitung veröffentlicht wird. Es besteht aus einem 10x10 Gitter, in dem Buchstaben eingegeben werden müssen.

Das tägliche Rätsel

Das tägliche Rätsel. Ein Rätsel, das jeden Tag in der Zeitung veröffentlicht wird. Es besteht aus einem 10x10 Gitter, in dem Buchstaben eingegeben werden müssen.

Das tägliche Rätsel

Das tägliche Rätsel. Ein Rätsel, das jeden Tag in der Zeitung veröffentlicht wird. Es besteht aus einem 10x10 Gitter, in dem Buchstaben eingegeben werden müssen.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.

Am Morgen werden wir den Amnulfuss erreichen, vielleicht werden wir uns auf den Weg machen. Das war, als wir wenige Stunden zuvor das Diktat des Amnulfusses verlassen hatten und nun müde in den weißen Vorhangsbang eines im unteren Bereich des Hofes abwarteten.



Mitteldeutsche National-Zeitung

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S),
 Gr. Märkerstraße 27. Die Zeitung erscheint wochentags und
 am Sonntag. Preis 25 Pf. Die "M.N.Z." ist das amtliche Ver-
 bindungsorgan sämtlicher Gewerkschaften der Partei im Gau
 Halle-Mecklenburg und der Reichsleitung. Wir unterstützen und
 unterstützen eueren Parteitag keine Gewerkschaft. Schrift-
 leitung: Halle (S), Marktstraße 13. Fernr. 22831

Galle/Saale

Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 10

Abonnementpreis monatlich 2,50 RM. Einmalige Beleggebühr 20 Pf.
 Beleggebühr 20 Pf. Beleggebühr 20 Pf. Beleggebühr 20 Pf.
 Beleggebühr 20 Pf. Beleggebühr 20 Pf. Beleggebühr 20 Pf.
 Beleggebühr 20 Pf. Beleggebühr 20 Pf. Beleggebühr 20 Pf.

Sonnabend, den 11. Januar 1941

Roosevelt durchbricht die Neutralität der USA

Gesetzesvorlage für Lieferungen an England

Fauler Vorwand zur Verteidigung der USA

New York, 10. Jan. Roosevelts Englands-Hilfs-Gesetz wurde am Freitag im US-Kongress eingebracht. Das Gesetz sieht folgende Vollmachten für den Präsidenten vor:

1. Jedes Rüstungsmaterial herstellen zu lassen, das der Präsident wichtig für die Verteidigung der Vereinigten Staaten hält.
2. An Regierungen, die für die Verteidigung der USA wichtig sind, irgendwelches Rüstungsmaterial zu verkaufen, zu übertragen, auszutauschen, zu verleihen, zu verpachten oder irgendwie abzutreten.
3. Jegliches Rüstungsmaterial für solche Regierungen auszuprobieren, zu reparieren oder instanzzusetzen.
4. Jeder derartigen Regierung Rüstungsinformationen zu geben, die mit dem Rüstungsmaterial im Zusammenhang stehen, das dieser Regierung gegeben wurde.
5. Jegliches Rüstungsmaterial für solche Regierungen zum Export freizugeben.

Das Englands-Hilfs-Gesetz und der Schluß des Gesetzesvorlages unterläßt jeder fremden Regierung, Rüstungsmaterial und Informationen, die von den Vereinigten Staaten stammen, ohne Zustimmung des Präsidenten an irgendeine andere Regierung weiterzugeben. Die USA-Regierung wird bevollmächtigt, Kriegsmaterial in Kanada oder sonstigen Ländern zu kaufen, falls derartige Material in Amerika nicht erhältlich ist. Die Gesetzesvorlage wird

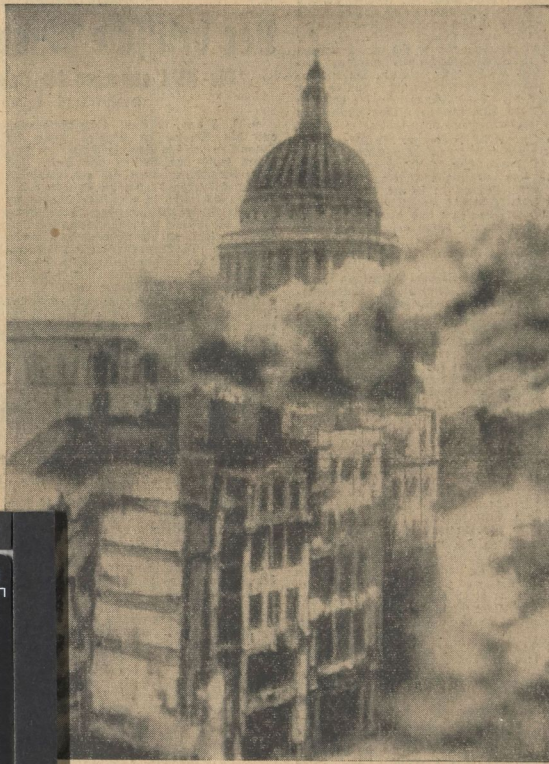
gleichzeitig vom Unterhaus und Senat beraten werden, um die Inkraftsetzung zu beschleunigen.

La Guardia USA-„Rüstungschef“?

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
 New York, 10. Jan. Roosevelt hat der „New-York-Times“ zufolge dem holländischen Oberbürgermeister von New York, La Guardia, einen Boten als Rüstungschef angeboten, mit der Aufgabe, die Rüstungsarbeit zu übernehmen. Dielem Amt soll eine große Machtbefugnis angeteilt werden. Damit würde die jetzige amerikanische Rüstungsarbeit, die ganz und gar aus jüdischem Geiz geboren ist, auch in personeller Beziehung eine entsprechende Ordnung finden.

Englische Meldungen aus Washington kündigen an, daß Roosevelt dem Kongress weitere Vorschläge zur sofortigen

Funkbild aus London



Wula: Affektierter Reich, Bomben-Pioniere sprengen die durch die deutschen Luftangriffe entstandenen Gebäude mit Dynamit. Im Hintergrund hinter den Rauchwolken sieht man die St.-Pauls-Kathedrale. Dieses Funkbild gelangte über New York nach Berlin

Grenzvertrag und zwischen Deutsch

Berlin, 10. Jan. Am 10. Januar wurden die seit Ende Oktober vorigen Jahres in Moskau geschlossenen deutsch-sowjetischen Wirtschaftsverhandlungen durch Unterzeichnung eines erweiterten Wirtschaftsabkommens abgeschlossen. Das neue Abkommen baut sich auf das deutsch-sowjetische Vertragswerk vom 11. Februar 1940 auf und stellt eine weitere Etappe zur Durchführung des im Jahr 1939 zwischen den beiden Regierungen in Aussicht genommenen Wirtschaftsprogramms dar. Das Abkommen regelt den Warenverkehr zwischen Deutschland und der UdSSR bis zum 1. August 1942. Die Höhe der vorzulegenden beiderseitigen Lieferungen geht über den Rahmen des ersten Vertragsjahres erheblich hinaus. Deutschland liefert an die UdSSR industrielle Maschinen, landwirtschaftliche Maschinen, landwirtschaftliche Maschinen, landwirtschaftliche Maschinen und Nahrungsmittel, insbesondere Getreide. Die Verhandlungen wurden entsprechend den zwischen Deutschland und der UdSSR bestehenden freundschaftlichen Beziehungen im Geiste gegenseitigen Verständnisses und



Am 10. Januar 1941 hat in Moskau die Unterzeichnung eines Vertrages zwischen dem Deutschen Reich und der UdSSR über die deutsch-sowjetische Grenze vom 11. Februar 1940 bis zur Dniepr-Region stattgefunden. Dieser Vertrag legt fest, daß die Staatsgrenze des Deutschen Reiches und der UdSSR im oben erwähnten Abschnitt auf der Linie der ehemaligen deutsch-sowjetischen Staatsgrenze zwischen Ostpreußen und Litauen und weiter auf der Linie der ehemaligen deutsch-sowjetischen Staatsgrenze zwischen Ostpreußen und Litauen vom 29. Januar 1928 und vom 22. März 1939 festgelegt ist, verläuft.
 Der Vertrag hat folgenden Wortlaut:
 Artikel 1.
 Die Staatsgrenze des Deutschen Reiches und der Union der Sozialistischen Sowjet-

Wirtschaftsabkommen unterzeichnet

entstanden sind, wurden in beiderseitiger Unterzeichnung unterzeichnet.

Grenzvertrag

republikan verläuft, von dem bei der Vermarkung der Staats- und Interessengrenze des Deutschen Reiches und der Staatsgrenze der Sozialistischen Sowjetrepubliken im Grenzabschnitt Nr. VI am Fluß Wartha in etwa nordwestlicher Richtung bis zur Höhe der Düse. Diese Grenze verläuft:
 a) Im Abschnitt vom Punkt Nr. VI am Fluß Wartha bis zum ehemaligen Dreieck des Deutschen Reiches—Litauen—Polen auf der Linie der ehemaligen litauischen Staatsgrenze zwischen Litauen und Polen, wie sie in dem Verlaufe der Postkonferenz vom 16. März 1928 beschrieben ist;
 b) Im Abschnitt vom dem im Punkt a) erwähnten Dreieck bis zu den Grenzen des ehemaligen Memelgebietes auf der früheren Staatsgrenze zwischen dem Deutschen Reich

Der Welt größtes Wirtschaftsabkommen

(Drahtmeldung unseres Moskauer Vertreters)
 A. S. Moskau, 10. Januar 1941.

Am 10. Januar fand im Moskauer Kreml die feierliche Unterzeichnung von Vertragswerken statt, die eine neue Vertiefung der zwischen Deutschland und der Sowjetunion bestehenden Wirtschaftsbeziehungen darstellen. Das neue deutsch-sowjetische Wirtschaftsabkommen kann seinem Umfang und seiner Bedeutung nach als der größte Wirtschaftsvertrag bezeichnet werden, der jemals zwischen zwei Staaten abgeschlossen wurde. Die darin vorgesehenen Umsätze erreichen Milliarden ziffern in Reichsmark. In dem Kommando der deutschen und der sowjetischen Regierung wird hervorgerufen, daß das neue Abkommen, das sich auf das deutsch-sowjetische Vertragswerk vom 11. Februar 1940 aufbaut, eine weitere Etappe zur Durchführung des 1939 zwischen beiden Staaten in Aussicht genommenen Wirtschaftsabkommens darstellt. Dieses Programm war feierlich in dem umliegenden Briefwechsel zwischen Reichsaußenminister von Ribbentrop und Molotow vom 28. September 1939 dahingehend unterzeichnet worden, daß die Sowjetunion Deutschland Rohstoffe liefern wird, die Deutschland feierlich zur industriellen, auf längere Zeit zu erhaltenden Lieferungen beizutreten wird. Diese wurden in einem solchen Um-